

Ratinggegenstand		Ratinginformation	
SANHA GmbH & Co. KG (Konzern)		Rating: B- / positiv	Rating-Typ: Folgerating, beauftragt
Creditreform ID: 5110377243 Gründung: 13.12.2011 als GmbH & Co. KG (Haupt-)Branche: Herstellung von Metallwaren / Sanitär Geschäftsführung: Bernd Kaimer, CEO Frank Schrick, Vertrieb		Erstellt am: 05.04.2018 Monitoring bis: 04.04.2019 Veröffentlichung: 06.04.2018 Ratingsystematik: Unternehmensrating Ratinghistorie: www.creditreform-rating.de	

Inhalt

Zusammenfassung	1
Ratingrelevante Faktoren	2
Geschäftsentwicklung und Ausblick.....	3

Zusammenfassung

Unternehmen

Die SANHA GmbH & Co. KG (im Folgenden auch SANHA oder Unternehmen genannt) ist ein mittelständisches Familienunternehmen, das Rohrleitungskomponenten und -systeme aus primär metallischen Werkstoffen (Kupfer, Kupferlegierungen, Edelstahl, Temperguss) unter der Marke „SANHA“ entwickelt, produziert und vorwiegend in der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik vertreibt. Die SANHA GmbH & Co. KG (Konzern) erzielte in 2017 nach vorläufigen Geschäftszahlen einen Umsatz von 101.576 TEUR (Vj. 98.993 TEUR) und ein EBT i.H.v. 328 TEUR (Vj. -1.500 TEUR). Bei wieder leicht steigenden Umsätzen konnte der Konzern die Ergebnislage 2017 zum Vorjahr zwar nochmals verbessern, wies jedoch zum fünften mal in Folge einen Jahresfehlbetrag aus, der i.H.v. 85 TEUR allerdings gering ausfiel. Trotzdem liegt auch dieses Ergebnis leicht unter den Erwartungen.

Ergebnis

Mit dem Unternehmensrating von B- wird der SANHA GmbH & Co. KG eine ausreichende Bonität und ein höheres Ausfallrisiko attestiert. Trotz der sukzessiven Ergebnisverbesserungen des Konzerns, hin zu einem annähernd ausgeglichenen Ergebnis, zeigen die Ergebnisse der Finanzkennzahlenanalyse weiterhin eine schwache Bonität des Konzerns an. Die abgeschlossene Prolongation der ursprünglich in Juni 2017 fälligen Anleihe (ISIN: DE000A1TNA70) bis Juni 2023, mit einem (Rest-)Volumen von nun rd. 37,1 Mio. EUR, hat unsere Ratingeinschätzung zum einen unterstützt und zum anderen wegen des zwischenzeitlichen „Selective Default“ (SD) zunächst zur Begrenzung auf das aktuelle Ratingniveau beigetragen.

Der Konzern konnte auch in 2017 seine eigenen Erwartungen an das Ergebnis, trotz der abgeschlossenen Investitionsoffensive und der allgemein guten Geschäftslage im deutschen Wohnungsbau, nicht ganz erfüllen. Wir sind weiterhin der Meinung, dass Sanha die Ergebnis- und vor allem Innenfinanzierungskraft erheblich verbessern müssen, um den finanziellen Verpflichtungen langfristig gerecht werden zu können, wobei wir einer weiteren Ergebnisverbesserung mit einem erstmals wieder positiven Jahresergebnis in 2018 realistische Chancen einräumen. Dies bleibt dennoch abzuwarten, weshalb wir mittel- bis langfristig unverändert von einem erhöhten Finanzrisiko ausgehen, was zusammen mit den Risiken aus dem Marktumfeld ebenfalls zum Rating beigetragen hat.

Ratingausblick (Outlook)

Der einjährige Ausblick für das Rating ist positiv. Der Ausblick reflektiert unsere Erwartung einer verbesserten Geschäftsentwicklung 2018, mit einem signifikant positiven Jahresergebnis. Dabei sollten sich (bei leicht steigenden Umsätzen) auch die Effizienz und die Kostendisziplin sowie das abgeschlossene Restrukturierungs- und Investitionsprogramm stützend auf die Unternehmenssituation auswirken. Hieraus sollten sich positive Effekte auf die Cashflows und damit auf die Finanz- und Liquiditätslage ergeben.

Analysten

Christian Koniczny
Lead Analyst

Rudger van Mook
Co-Analyst

Neuss, Deutschland

Ratingrelevante Faktoren

- + Verbessertes EBIT und EBITDA
- + Cashflow-Entwicklung positiv

- Umsatzrückgang
- Kapitalintensität/-umschlag
- Anlagendeckungsgrad
- Fristigkeit der Passivseite
- Quote der Zahlungsmittel
- Eigenkapitalquote/Verschuldungsgrad
- Net Debt / EBITDA
- EBIT Interest Coverage

Auszüge der Finanzkennzahlenanalyse (analytisch) Basis: Konzernabschluss per 31.12. (HGB)	Strukturbilanz	
	2015	2016
Umsatz	105,3 Mio. EUR	99,0 Mio. EUR
EBITDA	7,5 Mio. EUR	8,4 Mio. EUR
EBIT	1,7 Mio. EUR	2,7 Mio. EUR
EAT	-2,3 Mio. EUR	-1,6 Mio. EUR
Bilanzsumme	106,6 Mio. EUR	100,0 Mio. EUR
Eigenkapitalquote	11,56%	8,68%
Gesamtkapitalrendite	1,92%	2,56%
Umsatzrentabilität	-2,14%	-1,64%
Net Debt / EBITDA adj.	12,33	10,74
Zinsaufwand zum Fremdkapital mod.	4,66%	4,65%

Hinsichtlich der vorläufigen Geschäftszahlen 2016 verweisen wir auf S. 3 des Ratingberichts.

Hinweis:

Die **Allgemeinen Ratingfaktoren** zeigen die wichtigsten Elemente auf, welche sich, nach Meinung der Analysten zum Ratingzeitpunkt, grundsätzlich bzw. langfristig positiv (+) oder negativ (-) auf das Rating auswirken.

Die **Aktuellen Faktoren des Ratings** zeigen die wesentlichen Faktoren auf, die neben den Allgemeinen Ratingfaktoren einen Einfluss auf das aktuelle Rating haben.

Die **Prospektiven Ratingfaktoren**, zeigen auf, welche Elemente sich, nach Meinung der Analysten zum Ratingzeitpunkt, stabilisierend oder ratingerhöhend (+) bzw. sich dämpfend oder ratingmindernd (-) in der Zukunft auswirken können, wenn sie eintreten würden. Es könnten jedoch auch Sachverhalte auftreten, die in dieser Darstellung nicht enthalten sind, deren Wirkung wegen Unbestimmtheit oder angenommener Unwahrscheinlichkeit, zum Ratingzeitpunkt nicht hinreichend abgeschätzt werden kann. Die Aufstellung erhebt damit keinen Anspruch auf Vollständigkeit hinsichtlich aller möglichen ratingrelevanten Zukunftsereignisse.

Allgemeine Ratingfaktoren

- + Einer der führenden europäischen Sanitärprodukthersteller mit internationaler Präsenz
- + Breites und tiefes Sortiment bei Rohrleitungssystemen mit Werkzeugkompatibilität
- + Solide Marktpositionierung in einem sich konjunkturell positiv darstellenden Umfeld
- + Abgeschlossene Investitionsoffensive mit hinreichenden Kapazitäten für weiteres Wachstum
- Wettbewerbsintensives, saisonales und preissensitives Geschäft
- Risiken auf Auslandsmärkten sowie Konjunkturabhängigkeit
- Kapitalintensität; Strukturkosten
- In den letzten Jahren unzureichende Ergebnis- und Innenfinanzierungskraft

Aktuelle Faktoren des Ratings 2018

- + Verbesserte Finanzierungsstruktur durch erfolgreiche Prolongation der Anleihe
- + Positive Branchenkonjunktur im relevanten Baugewerbe in Deutschland
- + Ergänzung des Vertriebs in Richtung Direktakquise/-belieferung im Objektgeschäft
- + Wiederholte Verbesserung der Ergebnislage
- + Positive Fortführungsprognose des durchgeführten IDW S6 Gutachtens
- Verfehlung der Planungen und eigenen Erwartungen
- Unverändert noch unzureichende Ergebnis- und Innenfinanzierungskraft
- Ergebnisse der Finanzkennzahlenanalyse auf niedrigem Niveau
- Kriseninduzierte Zustimmung zur Anleiheprolongation aus Gläubigersicht in 2017

Prospektive Ratingfaktoren

- + Allgemeine Verbesserung der Finanzkennzahlen
- + Einhaltung der selbst gesteckten operativen Umsatz- und Ergebnisziele
- + Verbesserung des Cash Capex, Ausbau der finanziellen Flexibilität
- + Weiterhin prosperierende Bautätigkeit in Deutschland
- + Erholung der zuletzt belasteten Auslandsmärkte, vor allem Russland und UK
- + Verlagerung des Schwerpunkts von einer markt- und kundenorientierten, hin zu einer mehr ergebnisorientierten Unternehmensführung

- Unterschreitung der finanziellen und nicht-finanziellen Ziele
- Überproportionale Kundenverluste und Margenverfall in den wesentlichen Marktgebieten
- Überproportionaler Anstieg der Investitions- und Kostenrisiken feststellbar (Kapitalintensität)
- Unzureichende Innovationskraft zugunsten bestehender Wettbewerber
- Nachhaltige Eintrübung des konjunkturellen Branchenumfelds
- Weitere negative Entwicklungen auf Auslandsmärkten; negative FX-Effekte

Geschäftsentwicklung und Ausblick

Die wirtschaftliche Entwicklung der SANHA GmbH & Co. KG (Konzern) für die Geschäftsjahre 2013 bis 2017 sind in der folgenden Tabelle, anhand ausgewählter Kennwerte, strukturiert dargestellt, für das Geschäftsjahr liegen uns bislang vorläufige / untestierte Geschäftszahlen vor:

SANHA GmbH & Co. KG (Konzern)					
in Mio. EUR (gerundet)	2013	2014	2015	2016	2017 (vorl.)
Umsatz	106,9	102,4	105,3	99,0	101,6
EBITDA	9,7	5,6	7,5	8,4	9,9
EBIT	4,3	-0,3	1,7	2,7	4,2
EBT	-1,1	-5,6	-2,9	-1,5	0,3
EAT	-1,4	-4,7	-2,3	-1,6	-0,1

Für das Geschäftsjahr 2017 weist SANHA, nach den vorläufigen Geschäftszahlen, bei einem Konzernumsatz von rd. 101,6 Mio. EUR (+2,6%), eine zwar zum Vorjahr verbesserte, allerdings abermals unzureichende Ergebnislage und Innenfinanzierungskraft aus. Dem Unternehmen ist es aber in 2017 gelungen, das Finanzergebnis von -3.900 TEUR mit den operativen Ergebnis (EBIT) i.H.v. 4.229 TEUR zu decken. Die aus der Investitionsoffensive der letzten 10 Jahre und der nachvollziehbaren Kostendisziplin zu erwartenden Effekte reichen bislang nicht aus, um ein positives Jahresergebnis ausweisen zu können. Positive und negative Ergebniseffekte aus Wertpapierverkäufen, Währungseffekten und den Kosten der Anleiheprolongation sollten sich in etwa ausgleichen.

Die vorläufige Finanzkennzahlenanalyse für das Geschäftsjahr 2017 zeigt insgesamt nicht die erwartete und unserer Meinung nach notwendige Verbesserung der Finanzkennzahlen an. Wir erwarten auf Basis der Unternehmensplanungen für 2018, wie Sie im IDW S6 Gutachten dargestellt sind, das eine Voraussetzung für die Wirksamkeit der Prolongation der Anleihe darstellte, eine Verbesserung der Finanzkennzahlen-Arithmetik. Die Unternehmensleitung berichtet von guten Auftragsbeständen, was sich bereits in den Halbjahreszahlen 2018 bestätigen sollte.

Per 28.02.2018 standen dem Konzern freie liquide Mittel aus Guthaben im In- und Ausland i.H.v. 1.117 TEUR und freien inländischen Linien i.H.v. rd. 1.716 TEUR, zzgl. nicht gefactorte Forderungen von rund 3,0 Mio. EUR zur Verfügung. Im Ausland waren zum Stichtag noch 1.262 TEUR an ungenutzten KK-Linien zzgl. weiterer Factoring und Reverse Factoring-Linien zur Verfügung. Auf Basis dieser Daten sehen wir die Finanzsituation im Vorjahresvergleich als weniger angespannt an und gehen davon aus, dass das Unternehmen seinen kurzfristig fälligen Zahlungsverpflichtungen nachkommen wird.

Regulatorik

Die Geschäftsführung der SANHA GmbH & Co. KG hat uns am 12.01.2018 mit der Erstellung dieses Folgeratings beauftragt.

Das Rating basiert auf der Analyse quantitativer und qualitativer Beurteilungsfaktoren sowie der Einschätzung branchenrelevanter Einflussgrößen. Die quantitative Analyse bezieht sich auf die Konzernabschlüsse der Jahre 2013 bis 2016. Es wurden die vorläufigen Konzernzahlen 2017 im Rating berücksichtigt.

Wichtige Informationsquelle war ein Managementgespräch, welches am 13. März 2018 am Sitz der SANHA GmbH & Co. KG in Essen, unter Teilnahme folgender Personen stattfand:

- Bernd Kaimer, CEO
- Robert Wawrzyniak, Leiter Controlling

Das Rating wurde durch die Analysten Christian Konieczny und Rudger van Mook durchgeführt.

Ergänzend zu den aus den Vorjahren vorliegenden Unterlagen wurden vom Unternehmen im Rahmen des Ratingprozesses im Wesentlichen folgende weitere Informationen zur Verfügung gestellt:

Eingereichte Unterlagen
Rechnungswesen und Controlling
<ul style="list-style-type: none">▪ Bericht über die Prüfung des Konzernabschlusses 2016▪ Vorläufige Konzernzahlen 31.12.2017 (Finanzreport) vom 03.04.2017▪ SANHA Finanzreport per 30.09.2017▪ Mittelfristplanungen des Konzerns inkl. Planungsprämissen▪ Beurteilung des Sanierungskonzeptes gemäß IDW S6 Gutachten vom 20.12.2017▪ Diverse angeforderte Auswertungen des Controllings
Finanzen
<ul style="list-style-type: none">▪ Liquidistatus + Bankenspiegel zum 28.02.2018 des Konzerns▪ Finanzierungsverträge und Nachträge▪ Anleihebedingungen und Dokumentation zur Prolongation der Unternehmensanleihe
Weitere Unterlagen
<ul style="list-style-type: none">▪ Handelsregisterauszug▪ Korrespondenz

Die zur Verfügung gestellten Informationen und Unterlagen genügten den Anforderungen gemäß der auf der Internetseite www.creditreform-rating.de veröffentlichten Ratingsystematik der Creditreform Rating AG.

Am 5. April 2018 wurde das Rating von den Analysten dem Ratingkomitee vorgestellt und in einem Beschluss festgesetzt.

Das Ratingergebnis wurde SANHA gleichtägig mitgeteilt. Neben dem Ratingbericht wurden dem Unternehmen zum selben Datum ein Rating-Zertifikat sowie ein Rating-Summary zur Verfügung gestellt.

Das Rating unterliegt einem einjährigen Monitoring, innerhalb dessen eine Aktualisierung des Ratings erfolgen kann. Nach Ablauf eines Jahres ist ein Folgerating erforderlich, um die Gültigkeit des Ratings aufrecht zu erhalten.

Eine umfassende Beschreibung der Ratingmethodik der Creditreform Rating AG ist auf der Internetseite www.creditreform-rating.de veröffentlicht.

Die Creditreform Rating AG ist seit 2011 gemäß der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 (sog. „EU-Ratingverordnung“) als Ratingagentur zur Ausübung der Ratingtätigkeit innerhalb der Europäischen Union registriert. Aufgrund dieser Registrierung darf die Creditreform Rating AG (im Folgenden:

CRA) Ratings in der Europäischen Union erstellen; gleichzeitig ist sie zur Einhaltung der Regelungen der EU-Ratingverordnung verpflichtet.

Interessenkonflikte

Während des Ratingprozesses wurden keine Interessenkonflikte identifiziert, die die Analysen und Urteile der Ratinganalysten, Mitarbeiter oder anderer natürlicher Personen, deren Dienstleistungen von der CRA in Anspruch genommen werden oder von ihr kontrolliert werden und die direkt an Ratingtätigkeiten beteiligt sind, und der Personen, die Ratings und Ratingausblicke genehmigen, beeinflussen können.

Die CRA wird die Erbringung von Nebendienstleistungen nebst der Erbringung der Ratingtätigkeit offenlegen und in dem Ratingbericht veröffentlichen.

Vorschriften für die Gestaltung von Ratings und Ratingausblicken

Die Genehmigung von Ratings richtet sich nach den internen Handlungsanweisungen über das Ratingkomitee. Gemäß den internen Richtlinien werden alle Ratings und alle Ratingausblicke in einem Ratingkomitee auf der Grundlage des Einstimmigkeitsprinzips genehmigt.

Die CRA hat bei der Erstellung dieses Ratings folgende Informationsquellen von wesentlicher Bedeutung herangezogen:

1. Jahresabschlussbericht
2. Website
3. Internetrecherche.

Bei der Ratingveröffentlichung wurden seitens der CRA alle Kennzeichen und eventuellen Einschränkungen des Ratings oder Ratingausblicks vermerkt. Darüber hinaus hält die CRA die Qualität der über das bewertete Unternehmen (Ratingobjekt) verfügbaren Informationen für zufriedenstellend. Bezugnehmend auf das bewertete Ratingobjekt hält die CRA die verfügbaren historischen Daten ebenfalls für zufriedenstellend.

In der Zeit zwischen der Mitteilung des Ratings an das bewertete Ratingobjekt und dem Zeitpunkt der Ratingveröffentlichung auf der Website der CRA wurden keine Ratingänderungen vorgenommen.

Die sog. „Grundlegende Informationskarte des Ratings“ enthält den Hinweis auf die im Ratingprozess angewandte Hauptmethode oder die Version der verwendeten Ratingmethodik mit der Angabe, an welcher Stelle die umfassende Beschreibung dieser Methode(n) zu finden ist.

Gründet sich das Rating auf mehr als eine Methode oder verleitet der alleinige Verweis auf die Hauptmethode die Anleger dazu, wichtige Aspekte des Ratings zu übersehen, d.h. auch wichtige Anpassungen und Abweichungen, erläutert die CRA diesen Umstand in ihrem Rating und erklärt, wie die verschiedenen Methoden oder diese anderen Aspekte beim Rating berücksichtigt wurden. Dieser Hinweis ist in dem Ratingbericht enthalten.

Die Bedeutung jeder Ratingkategorie, die Definition des Ausfalls oder Forderungseinzugs sowie geeignete Risikowarnungen, einschließlich einer Sensitivitätsanalyse der einschlägigen grundlegenden Annahmen wie mathematische Annahmen oder Korrelationsannahmen, samt der Ratings für den schlechtesten und den besten angenommenen Fall wurden erläutert.

Das Datum, an dem das Rating erstmals veröffentlicht wurde, sowie seine letzte Aktualisierung einschließlich etwaiger Ratingausblicke ist klar und deutlich in der sog. „Grundlegenden Informationskarte („Basic data“ Card) angegeben; dort ist das erste Veröffentlichungsdatum unter „initial rating“ klar angegeben sowie etwaige weitere Aktualisierungen des Ratings oder Ratingausblicks wie bspw. „update“, „upgrade oder downgrade“, „not rated“, „confirmed“, „selective default“ oder „default“.

Im Falle eines Ratingausblicks wird der Zeithorizont für den Ratingausblick in der sog. „Grundlegenden Informationskarte“ angegeben, bis zu dem eine Änderung des Ratings zu erwarten ist.

Gemäß Artikel 11 Absatz 2 der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 stellen registrierte und zertifizierte Ratingagenturen in einem von der ESMA eingerichteten zentralen Datenspeicher Informationen über ihre bisherigen Ergebnisse, einschließlich Angaben zur Häufigkeit von Ratingänderungen sowie zu früher abgegebenen Ratings und deren Änderung zur Verfügung. Die Ratingagenturen stellen diesem Datenspeicher die Informationen wie von der ESMA festgelegt in standardisierter Form zur Verfügung. Die ESMA macht diese Informationen öffentlich zugänglich und veröffentlicht jährlich eine Zusammenfassung. Diese Informationen sind über den folgenden Link einsehbar:

<https://cerep.esma.europa.eu/cerep-web/statistics/defaults.xhtml>.

Die Ausfalldefinitionen und die Erklärungen der Ausfalldefinitionen sind in der jeweiligen dazugehörigen Ratingmethodik auf der Website der CRA einsehbar und abrufbar. Weitere Informationen können ebenfalls über die CRA Website in dem Dokument „Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings“ eingesehen werden.

Rating Historie

Event	Initial Rating	Folgerating	Monitoring	Folgerating	Folgerating
Result	BB	BB+	BB+ / watch	BB	B+
Rating Date	10.01.2013	18.04.2013	14.01.2014	14.04.2014	13.04.2015
Publication Date	10.01.2013	18.04.2013	14.01.2014	14.04.2014	14.04.2015
Event	Folgerating	Monitoring	Monitoring	Monitoring	Folgerating
Result	B	B / watch	B	B	B-
Rating Date	08.04.2016	29.04.2016	20.05.2016	14.11.2016	06.04.2017
Publication Date	12.04.2016	02.05.2016	23.05.2016	15.11.2016	07.04.2017
Event	Monitoring	Monitoring	Monitoring	Folgerating	--
Result	C / watch	SD	B- / stabil	B- / positiv	--
Rating Date	20.06.2017	18.09.2017	29.01.2018	05.04.2018	--
Publication Date	21.06.2017	19.09.2017	30.01.2018	06.04.2018	--

Disclaimer

Maßgeblich für die Durchführung eines Ratings ist der auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlichte „Verhaltenskodex der Creditreform Rating AG“. Die Creditreform Rating AG erarbeitet danach systematisch und mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt ihre unabhängige und objektive Meinung über die Zukunftsfähigkeit, die Risiken und die Chancen des beurteilten Unternehmens zum Stichtag, an dem das Rating erteilt wird.

Künftige Ereignisse sind ungewiss, ihre Vorhersage beruht notwendigerweise auf Einschätzungen. Das Rating ist somit keine Tatsachenbehauptung, sondern eine Meinungsäußerung. Die Creditreform Rating AG haftet daher nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass Entscheidungen auf ein von ihr erstelltes Rating gestützt werden. Diese Ratings sind auch keine Empfehlungen für Investoren, Käufer oder Verkäufer. Sie sollen von Marktteilnehmern (Unternehmen, Banken, Investoren etc.) nur als ein Faktor im Rahmen von Unternehmens- oder Anlageentscheidungen betrachtet werden. Sie können Eigenuntersuchungen und Bewertungen nicht ersetzen.

Wir unterstellen, dass die uns vom Mandanten zur Verfügung gestellten Dokumente und Informationen vollständig sind sowie deren Inhalt korrekt ist und dass vorgelegte Kopien unverändert und vollständig den Inhalt der Originale wiedergeben. Die Creditreform Rating AG übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der verarbeiteten Informationen.

Dieser Bericht ist urheberrechtlich geschützt. Die gewerbsmäßige Verwertung, ohne eine schriftliche Zustimmung der Creditreform Rating AG, ist unzulässig. Um die Gesamtaussage des Inhaltes nicht zu verfälschen, darf grundsätzlich nur der vollständige Bericht veröffentlicht werden. Auszüge dürfen nur mit Zustimmung der Creditreform Rating AG verwendet werden. Eine Veröffentlichung des Ratings ohne Kenntnis der Creditreform Rating AG ist nicht zulässig. Ausschließlich Ratings, die auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlicht sind, sind als aktuell anzusehen.

Creditreform Rating AG

Kontaktdaten

Creditreform Rating AG Hellersbergstraße 11 D-41460 Neuss	SANHA GmbH & Co. KG Im Teelbruch 80 D-45219 Essen
Telefon +49 (0) 2131 / 109-626 Telefax +49 (0) 2131 / 109-627	Telefon +49 (0) 2054 / 925-0 Telefax +49 (0) 2054 / 925-250
E-Mail info@creditreform-rating.de www.creditreform-rating.de	E Mail info@SANHA.com www.SANHA.de
Vorstand: Dr. Michael Munsch	Geschäftsführung: Bernd Kaimer, Frank Schrick HR Essen A 9755
Aufsichtsratsvorsitzender: Prof. Dr. Helmut Rödl HR Neuss B 10522	